

## ANMELDUNG

Sie können dieses Formular für Ihre Anmeldung nutzen. Bitte faxen Sie es an das Büro IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH, Fax: 0251-52093-33

Anmeldung auch unter [www.qin-niedersachsen.de](http://www.qin-niedersachsen.de) bzw. per E-Mail an [info@imorde.de](mailto:info@imorde.de).



Ich nehme am Symposium „Zukunft Innenstadt-Quartier: Gestalteter Lebensraum?!“ am 26.01.2011 in Göttingen teil.

## ABSENDER

Vorname, Name

Institution

Straße, Hausnummer

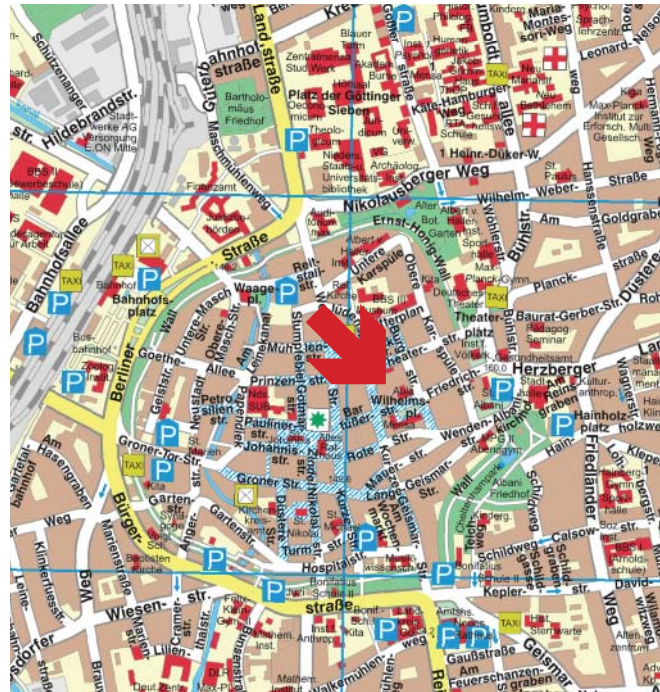
PLZ, Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

## ANREISE



## VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltungszentrum Mensa am Wilhelmsplatz  
Wilhelmsplatz 3 - 37073 Göttingen

## ORGANISATION

IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH  
Schorlemerstraße 4 – 48143 Münster  
Tel.: 0251-52093-0  
Fax: 0251-52093-33  
E-Mail: [info@imorde.de](mailto:info@imorde.de)  
[www.qin-niedersachsen.de](http://www.qin-niedersachsen.de)

# Zukunft Innenstadt-Quartier: Gestalteter Lebensraum?!

**Symposium am 26. Januar 2011  
10:00 Uhr, Göttingen**

## EINLADUNG



## HINTERGRUND

Angesichts sich wandelnder ökonomischer, politischer und demographischer Rahmenbedingungen stellt sich heute zunehmend die Frage, welchen Stellenwert die Umsetzung hochwertiger städtebaulicher Qualitäten besitzen kann und soll.

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration unterstützt das Ziel, die Aufenthaltsqualität in den Innenstädten zu verbessern, und möchte gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten der Quartiersgestaltung auf dem Symposium „Zukunft Innenstadt-Quartier: Gestalteter Lebensraum?!“ ausloten.

Im Rahmen der Veranstaltung wird darüber hinaus das Wechselspiel zwischen baulich-räumlicher Gestaltqualität und innerstädtischen Funktionen thematisiert.

Anhand von Beispielen werden Gestaltungsmöglichkeiten für innerstädtische Quartiersräume sowie zielgruppenspezifische und generationsübergreifende Gestaltungsansätze aufgezeigt. In einer abschließenden Publikumsdiskussion sollen die Bedeutung und die Anforderungen an einen hochwertigen Städtebau und eine qualitätvolle Architektur beleuchtet werden.

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration lädt zu dem Symposium herzlich ein.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen zur Modellförderung „Belebung der Innenstädte – Quartiersinitiative Niedersachsen (QiN)“ sind unter [www.qin-niedersachsen.de](http://www.qin-niedersachsen.de) erhältlich.

## SYMPOSIUM • 26.01.2011

10:00 **Einlass und Begrüßungskaffee**

10:30 **Begrüßung**

Thomas Dienberg, Stadtbaurat, Dezernat Planen, Bauen und Umwelt der Stadt Göttingen  
Christian Kuthe, Referatsleiter Städtebau, Bauleitplanung und Baukultur, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Hannover

11:00 **Wie viel Gestaltung braucht die Innenstadt?**

Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, Architektin und Stadtplanerin, Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung, TU Dortmund

11:30 **Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung innerstädtischer Quartiere: Die Sicht der Kommunen**

Im Interview:  
Thomas Dienberg, Stadtbaurat, Dezernat Planen, Bauen und Umwelt der Stadt Göttingen  
Henning Onkes, Bürgermeister der Stadt Nienburg  
Gerhard Willms, Amtsleiter, Amt für Stadtentwicklung, Planen und Bauen, Stadtplanung der Stadt Wolfenbüttel

12:00 **Raum für alle: Gestalt- und Nutzungsqualitäten innerstädtischer Freiräume**

Dipl.-Ing. Christine Wolf, Landschaftsarchitektin BDLA, wbp Landschaftsarchitekten Ingenieure, Bochum

12:30 **Gute Praxis: Vorstellung ausgewählter Projekte**

Tim Lorenz, Dipl.-Ing. (FH) für Architektur, Amt für Stadtentwicklung, Stadt Nordenham  
Thomas Pfeiffer, BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner, Hannover

13:00 **Gemeinsames Mittagessen**

14:00 **Begehung des QiN-Projektgebietes in Göttingen: Lange-Geismar-Straße / Kurze Straße**

15:00 **Stadtplätze zum Verweilen: Kleine Räume mit viel Atmosphäre**

Dipl.-Ing. Johanna Spalink-Sievers, Landschaftsarchitektin BDLA, Inhaberin des Büros SPALINK-SIEVERS Landschaftsarchitekten, Hannover, Mitglied des Vorstandes der Architektenkammer Niedersachsen, Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Bundesstiftung Baukultur, Berlin, Lehrbeauftragte der School of Architecture an der Hochschule Bremen

15:30 **Hochwertiger Städtebau und qualitätvolle Architektur: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit**  
Publikumsdiskussion

16:00 **Zusammenfassung**

Dipl.-Ing. Frank Schlegelmilch, BPW baumgart + partner, Bremen

16:15 **Schlusswort und Ausblick**

Christian Kuthe, Referatsleiter Städtebau, Bauleitplanung und Baukultur, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Hannover

16:30 **Ende der Veranstaltung**

**Moderation:**

Dipl.-Ing. Frank Schlegelmilch, BPW baumgart + partner, Bremen